

69
40

59

1. Anlage zum Überweisungsauftrag Nr.

2. Betr. Einzahlung für
(Name der ausländischen Notenbank bzw. Verrechnungsstelle mit Angabe des Kontos z. B. Spezialkonto, Sonderkonto)

Konto Nr.

3. RM in Worten: Reichsmark

4. *) als Gegenwert von zum letztbekannten Mittelkurs
(s. Fußnote) (in der Währung des Bestimmungslandes)
Falls Schuld über dritte Währung lautet, Angabe dieses Währungsbetrages

5. sind zu vergüten an Bankverbindung des Begünstigten

6. Name und genaue Adresse des Begünstigten
(ausländ. Gläubiger)

Im Auftrage von
(deutscher Schuldner)

Bei Bezahlung von Waren:
Nummer des statistischen Warenverzeichnisses

Warenart und Ursprungsland oder sonstiger Zahlungsanlaß

Weitere lt. Verzeichnis (Vordr. Nr. 4136) erforderliche Angaben

Tag des Eintreffens der Ware im deutschen Zollgebiet Fälligkeit der Schuld (Tag)

Berlin, den 18. Mai 1945.



J. J. J.
Firmastempel

5

13. Angaben über die Devisen-Genehmigung oder -Bescheinigung

a) ausgestellt von Devisenstelle = D Reichsstelle = Rst Reichsbank = Rbk	b) ausgestellt am 18. Mai 1945. gültig bis 18. Juni 1945.	c) Aktenzeichen, Nummer und Kennzeichen Sachgebiet: A Ro Kto: P. 419 g. 2269/390
-----------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------

Sonstige Bemerkungen

*) Nur auszufüllen in den Fällen, in denen es nach den Abkommen (s. Verzeichnis Vordr. Nr. 4136) erforderlich ist. Inwieweit im übrigen durch die Einzahlung auf die Verrechnungskonten der ausländischen Notenbanken für den deutschen Schuldner eine befreiende Wirkung eintritt, richtet sich jeweils nach den Bestimmungen der mit den einzelnen Ländern getroffenen Abkommen.

198/43

Angaben über den Giroempfänger ein, ob der Empfänger ein Girokonto hat, den Betrag an den Empfänger kein Giro-